

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Waldökologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2024 eine Professur für Waldökologie am Department für Wald- und Bodenwissenschaften zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Die zentralen Aufgabenfelder des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften liegen in der Forschung und forschungsgeleiteten Lehre zu Analyse, Modellierung und Management von Waldökosystemen sowie Bodennutzung und Bodenschutz. Die Forschungskompetenz des Departments ist in Österreich einzigartig und umfasst die gesamten Leistungen und Funktionen von Waldökosystemen.

Das Institut für Waldökologie forscht auf verschiedenen Skalenebenen, von Prozessen innerhalb einzelner Organismen über das Boden-Pflanze-Atmosphärenkontinuum bis hin zu Mustern und Prozessen auf Landschaftsebene. Schwerpunkte des Instituts sind die Verknüpfung von Bodenprozessen mit der Funktion von Waldökosystemen auf Bestandesebene sowie dynamische Prozesse in Baumpopulationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Untersuchung von Auswirkungen des Klimawandels und sonstiger natürlicher sowie anthropogener Störungen auf Waldökosysteme.

Der Aufgabenbereich des*der Stelleninhaber*in umfasst Forschung und Lehre im Fachgebiet Waldökologie mit zumindest zwei der folgenden Schwerpunkte:

- Waldbodenkunde und Waldstandortökologie sowie Klassifikation und Kartierung von Waldstandorten
- Energie- und Wasserhaushalt von Waldökosystemen (Waldklimatologie, Waldhydrologie)
- Nährstoff- und Kohlenstoffhaushalt von Waldökosystemen (Biogeochemie)
- Waldökosystemdynamik und ihre Auswirkung auf Biodiversität und Ökosystemleistungen

In der Forschung sind neben Forschungsfragen zu den Schwerpunktthemen des Instituts für Waldökologie auch interdisziplinäre Forschungsthemen in Teamarbeit mit Wissenschaftler*innen der BOKU zu bearbeiten. Eine aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der Außenstellen und Versuchsstandorte der BOKU ist dringend erwünscht.

Die Lehre im Fachgebiet Waldökologie umfasst neben der Abhaltung von deutsch- und englischsprachigen Vorlesungen, Übungen und Exkursionen auch die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Die Lehre erfordert auch eine Beteiligung an interdisziplinären Veranstaltungen und praxisbezogenen Übungen sowie die Integration und Mitarbeit bei Doktoratsschulen der BOKU. Über diese Lehrtätigkeit hinaus wird eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Curricula erwartet, insbesondere des Bachelorstudiums Forstwirtschaft und der Masterstudien Forstwissenschaften sowie Mountain Forestry.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.

- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Ausgezeichnete internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von hochrangigen kompetitiven Forschungsprojekten auf nationaler und europäischer Ebene.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Stampfer, Telefon: +43 1 47654 91501, E-Mail: karl.stampfer@boku.ac.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache per E-Mail bis spätestens **31. Jänner 2024** an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien: berufungen@boku.ac.at

Ihre Bewerbung beinhaltet folgende Unterlagen:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>)
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.826,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/wabo>